

Gebrauchsinformation

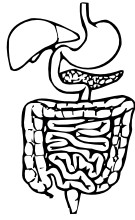
Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient.

Bitte lesen Sie die folgende Gebrauchsinformation aufmerksam durch.

Sie enthält wichtige Informationen darüber, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollten. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt, Apotheker oder Heilpraktiker.

ds concept hepato-metabol

**Homöopathisches Arzneimittel
Tabletten zum Einnehmen**



Zusammensetzung

1 Tabl. (280 mg) enthält: Arzneilich wirksame Bestandteile: *Carduus marianus* D3 40 mg; *Ceanothus americanus* D3 10 mg; *Chelidonium* D2 30 mg; *Dioscorea* vill. D3 10 mg; *Lycopodium* D3 20 mg; *Myristica sebifera* D5 20 mg; *Nux vomica* D4 10 mg; *Quassia amara* D3 30 mg; *Sulfur iod.* D6 20 mg; *Syzygium jamb.* D3 20 mg; *Taraxacum* D2 40 mg - Gemeinsam potenziert über die letzte Stufe gemäß HAB. Hilfsstoffe: Lactose; Maisstärke; Magnesiumstearat.

Pharmazeutischer Unternehmer:

DS-Pharmagit GmbH
Homburger Str. 1 - 51588 Homburg/Bröl
info@ds-pharmagit.de // www.ds-pharmagit.de

Hersteller:

Sophien-Arzneimittel GmbH - 56070 Koblenz
info@sophien-arzneimittel.de

Anwendungsgebiete:

Homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Stand der Information: 05.2019

Was sollten Sie bei einer Selbstbehandlung mit diesem Präparat beachten?

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollten Sie einen Arzt aufsuchen, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Gegenanzeigen:

Wann dürfen Sie ds concept hepato-metabol erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt anwenden?

Wegen des Laktosegehaltes sollte ds concept hepato-metabol bei Laktoseintoleranz nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt angewendet werden.

Was müssen Sie vor der Einnahme von ds concept hepato-metabol beachten?

ds concept hepato-metabol darf nicht eingenommen werden

- wenn Sie an Lebererkrankungen leiden oder in der Vorgeschichte litten

- oder wenn Sie gleichzeitig Arzneimittel mit leberschädigenden Eigenschaften anwenden.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

ds concept hepato-metabol darf von Schwangeren und Stillenden nicht eingenommen werden.

Was ist bei Kindern zu beachten?

Aus grundsätzlichen Erwägungen sollte die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren immer mit besonderer Sorgfalt erfolgen.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung von ds concept hepato-metabol sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Ausnahme: Wenn Zeichen einer Leberschädigung (Gelbfärbung der Haut oder Augen, dunkler Urin, entfärbter Stuhl, Schmerzen im Oberbauch, Übelkeit, Appetitverlust, Müdigkeit) auftreten, sollten Sie die Einnahme von ds concept hepato-metabol sofort beenden, und einen Arzt aufsuchen.

Hinweis: Enthält Laktose!

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von ds concept hepato-metabol? Welche Genussmittel, Speisen und Getränke sollten Sie meiden?

Eine Beeinflussung der Wirkung von ds concept hepato-metabol durch andere Medikamente ist bisher nicht bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung homöopathischer Arzneimittel kann grundsätzlich durch schädigende Faktoren in der Ernährung und Lebensweise, sowie durch Reizstoffe und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Falls Sie außer ds concept hepato-metabol sonstige Medikamente einnehmen, fragen Sie bitte Ihren Arzt oder Heilpraktiker.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, sofern Ihnen Ihr Arzt oder Heilpraktiker ds concept hepato-metabol nicht anders verordnet hat.

Wieviel sollten Sie von ds concept hepato-metabol einnehmen und wie oft sollten Sie das Präparat anwenden?

Bei akuten Beschwerden 5 mal täglich 2 Tabletten; bei chronischen Beschwerden 3 mal täglich 1 Tablette.

Wie sollten Sie ds concept hepato-metabol anwenden?

Tabletten im Mund zergehen lassen. Alternativ: mit etwas Wasser außerhalb der Mahlzeiten unzerkaut einnehmen.

Wie lange sollten Sie ds concept hepato-metabol anwenden?

Je nach Krankheitsbild einige Tage oder Wochen. Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne medizinischen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Bei anhaltenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden. Bei einer Anwendung von mehr als 4 Wochen sollten die Leberfunktionswerte (Transaminasen) kontrolliert werden.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von ds concept hepato-metabol auftreten?

Bisher sind bei der Anwendung von ds concept hepato-metabol keine Nebenwirkungen bekannt geworden.

Bei der Anwendung von anderen Arzneimitteln mit Schöllkrautgehalt sind jedoch Fälle von Leberschädigungen (Anstieg der Leberenzymwerte, des Bilirubins bis hin zu arzneimittelbedingter Gelbsucht (medikamentös-toxischer Hepatitis) sowie Fälle von Leberversagen) aufgetreten.

Hinweis: Bei der Einnahme homöopathischer Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verstärken (Erstverschlimmerung).

In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt oder Heilpraktiker befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt, Heilpraktiker oder Apotheker.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfalldatum ist auf dem Behältnis angegeben. Danach bitte nicht mehr verwenden.

Arzneimittel bitte für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Darreichungsform und Packungsgröße

Originalpackung mit 100 Tabletten
Musterpackung mit 20 Tabletten

ds concept hepato-metabol

PZN 00588594 - Apothekenpflichtig



ds concept hepato-metabol

KURZREPERTORIUM / Sicherheitshinweise für Therapeuten

Homöopathische Mittelgruppe: Hepatica, Metabolica, Cholagoga, Umstimmung

ds concept hepato-metabol integriert einige der wichtigsten homöopathischen Wirkstoffe, die in der ganzheitlichen Therapie wegen ihrer Beziehung zu den Bereichen Leber, Galle, Verdauung und Stoffwechsel bevorzugt eingesetzt werden.

Es werden niedrige Potenzstufen unterhalb D12 eingesetzt, die nach homöopathischem Verständnis als "körpernah" gelten. ds concept hepato-metabol soll bei zielgerechtem, auf das Beschwerdebild des Patienten abgestimmtem Einsatz symptomatische und lindernde Effekte erzielen und strebt darüber hinaus auch causale, in der individuellen Charakteristik und Anamnese des Patienten begründete Therapieresultate an.

Die nachfolgend aufgeführten Wirkstoffe sind von tradierten Phytodrogen und Mineralien abgeleitet, die auch außerhalb der Homöopathie angewendet werden. Die jeweilige Potenzierung der Einzelmittel verändert Intensität und Wirkungsart gegenüber der Urtinktur.

Die Symptombeschreibungen der Mittel sind pointierte Zitate aus der einschlägigen Homöopathie-Literatur (Stauffer, Kent, Mezger, Quilisch et.al., Kommission D BfArM) und sollen lediglich eine zeitsparende Überprüfung ermöglichen sowie eine Hilfestellung bei der eigenen Repertorisation sein.

CARDUUS marianus

Pflanze: Mariendistel (*Silybum marianum*)
Verwendet werden reife, getrocknete Samen
Symptome: Übelkeit, Erbrechen, Druckgefühl im rechten Oberbauch, Tendenz zu Gallenkoliken. Stuhlgang wechselhaft (Obstipation/Diarrhoe), Venenschwäche (Hämorrhoiden- und Varizenbildung), Aszites.

CEANOTHUS americanus

Pflanze: Säckelblume (*Ceanothus americanus*)
Verwendet werden getrocknete Blätter
Symptome: Milzschwellung, Lebersymptome (Übelkeit, Druckgefühle rechts etc.), Völlegefühl mit Meteorismus.

CHELIDONIUM

Pflanze: Schöllkraut (*Chelidonium majus*)
Verwendung: frische, unterirdische Pflanzenteile.
Symptome: Druck im Oberbauch, Übelkeit, Neigung zu Gallensteinbildung und Gallenwegsreizungen mit Schmerzattacken und Funktionseinschränkungen, Beschwerden beim Stuhlgang, Diarrhoe-Neigung, Schmerzen im Brustkorb, Atembeschwerden.

DIOSCOREA villosa

Pflanze: Yamswurzel (*Dioscorea villosa*)
Verwendet wird der frische Wurzelstock
Symptome: Neigung zu Krampfbeschwerden im Unterbauch und kleinen Becken, häufig mit morgendlicher Diarrhoe und schneidenden Schmerzen in der Bauchregion unterhalb des Bauchnabels.

LYCOPODIUM

Pflanze: Bärlapp (*Lycopodium clavatum*)
Verwendet werden die getrockneten Sporen
Symptome: vermehrte Ausscheidung von Harnsedimenten, Steinkrisen, Neigung zur Steinbildung (Gicht, Nierensteine, Gallensteine), Schwellungen und Entzündungen der Großzehengelenke, Venenschwäche, periphere Durchblutungsstörungen, Ulkusneigung.

MYRISTICA sebifera

Pflanze: Talgmuskatbaum (*Myristica sebifera*)
Verwendet wird Saft aus angeritzter Baumrinde.
Symptome: Entzündliche Hauteffloreszenzen, Furunkel, Abszessbildung, Lymphknotenschwellungen, endogene und exogene septische Affekte.

NUX vomica

Pflanze: Brechnuss (*Strychnos nux-vomica*)
Verwendet werden reife, getrocknete Samen
Hinweis: Verschreibungspflichtig bis einschließlich D3
Symptome: Neigung zu spastisch bedingten Beschwerden (Magen, Duodenum, Colon), Gefäßspasmen (Migräne) und epithelialer Ulkusbildung (U. ventriculi et duodeni), Obstipation, Hämorrhoiden, Dysmenorrhoe, Leberschwellung.

QUASSIA

Herkunft: Quassiabaum (*Quassia amara*)
Verwendet wird getrocknetes Holz
Symptome: Druckempfindliche Leber, Gallenbeschwerden, Übelkeit, Abneigung gegen Fett, Meteorismus, Aszites

SULFUR jodatum

Herkunft: Sulfur-Jod-Verbindung
Hinweis: verschreibungspflichtig bis einschl. D3
Charakteristik: Sulfur ist eines der wichtigsten Katalysator-Mittel für metabolische Funktionen. Die hier verwendete jodierte Form entfaltet besondere Effekte auf den Lymph- und Epithelbereich.
Symptome: Dyspepsie, Sodbrennen, Dysbiose, Lymphstauungen, Lymphknotenschwellungen, exsudative Schleimhautaffekte, Unterbauchschmerzen, entzündliche und exsudative Hautaffekte, Aknepusteln, Furunkel.

SYZYGIUM jambolanum

Herkunft: Jambulbaum (*Syzygium cumini*)
Verwendet werden reife, getrocknete Früchte
Symptome: Mundtrockenheit, großer Durst, vermehrte Schweißausbrüche, Schwächegefühl schon nach leichten Anstrengungen, periphere Durchblutungsstörungen, Ulkusneigung und Geschwürbildungen an der Epidermis.

TARAXACUM

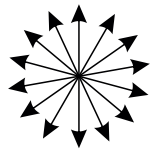
Pflanze: Löwenzahn (*Taraxacum off.*)
Verwendet wird die ganze frische Pflanze
Symptome: Depressiv-reizbare Grundstimmung, physische und psychische Schwäche, Lustlosigkeit, Appetitmangel, grau belegte Zunge, Druckschmerz in der Leberregion, Oberbauchbeschwerden, manifeste Gallensteine, Meteorismus und Flatulenz, Übelkeit, Obstipation im Wechsel mit Diarrhoe, häufiger Harndrang, Rückenschmerzen im Lumbalbereich.



Wichtige Zielbereiche für die Anwendung dieses Präparates

- 1 Leber
- 2 Galle-Pankreas
- 3 Milz

Bauchraum-
Organe u.
Lymphatisches
System



Den Beratungsdienst für Therapeuten erreichen Sie wochentags ab 9.30 Uhr unter:
Tel. 02293-90898-0
Fax 02293-90898-13
eMail info@ds-pharmagit.de
www.ds-pharmagit.de

DS-Pharmagit
GmbH

